



Abonnementspreis... vierteljährlich mit „Illustrirtem Sonntagsblatt“...

Insertions-Gebühr... für die 4 gespaltene Spaltenbreite oder deren Raum 1 1/2 Pfg. für Private...

Das „Merseburger Kreisblatt“ erscheint täglich Nachmittags 4 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.

Merseburger Kreisblatt.

Anzeigen - Annahme... für die Tagesnummer bis 9 Uhr Vormittags, größere Anzeigen werden möglichst früh zur Vorber.

Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

\* Am Charfreitag.

Charfreitag ist's! — nicht jubelnd tönet An diesem Tag der Glocken Klang...

Charfreitag ist's! — an diesem Tage Am Kreuz der Welt-Grüßer starb...

Charfreitag ist's! — aus tausend Seelen Ein Dankgebet zum Himmel steigt...

Charfreitag ist's! — ein süßes Ahnen Bleibt durch das Herz, voll Weh und Qual...

Wie sind an einem Festtage die Kirchwege so belebt, wie am Charfreitage. Nicht nur die treuen Kirchgänger, sondern auch Tausende...

die Zukunft eines Leben von uns und die Zukunft unseres Volkes abhängt, verstummen und von allen Fragen nur die um den Frieden der Seele ihr Recht behält.

In dem ruhelosen Treiben der Gegenwart hat die früher so ernste Fastenzeit von ihrer Stille viel verloren, selbst die stille Woche ist wenig stille mehr...

Ich bin durch viele Zeiten, Ich durch die Tagelilien Mit meinem Geißt gereift...

Bekanntmachung. Betriebssteuer betreffend.

Die Gemeinde- (Guts-) Vorstände und Steuerbesessenen (Ortssteuerheber) des Kreises mache ich auf die am 25. d. Mts. im 12. Stücke des Amtsblatts der königlichen Regierung hier unter Nr. 463 zur Veröffentlichung gelangte Anweisung...

Der Vorsitzende des Steuerausschusses der Gewerbesteuer-Klasse IV. Weidlich.

Bekanntmachung.

Zufolge Befehl der königlichen Regierung vom 18. Februar 1893 Nr. 197 III H. soll eine Grenzreueuerung an dem domainenfiscalischen Wege zwischen der Königsmühle und dem Klausenthor zur Ausführung gebracht werden...

Dienstag, den 2. Mai d. Js., Vormittags 9 Uhr

anberaumt. Alle diejenigen, welche auf dem Wege ein dingliches Gebrauchsrecht, ein Servitut haben, werden hierdurch zu diesem Termin vorgeladen...

Merseburg, den 21. März 1893.

Königliches Katasteramt. Baenigk.

Die Zinsen der Kaufmann Krieger'schen Stiftung, welche den Zweck hat, einem hier wohnhaften, auf hiesigen Schulen gebildeten, unbemittelten Lehrlinge, welcher Reigung und Fähigkeit besitzt, sich dem Handelstande zu widmen...

Ältern und Vormünder, welche sich für ihre Kinder und Pfinglinge um die Beihilfe aus dieser Stiftung bewerben wollen, werden aufgefordert, ihre mit den nöthigen Zeugnissen versehenen Gesuche bei uns einzureichen.

Merseburg, den 28. März 1893.

Der Magistrat.

Merseburg, den 30. März 1893.

Politische Uebersicht.

Kaiser Wilhelm's Romfahrt liegt den Franzosen — und auch wohl noch anderen Leuten — schwer auf dem Herzen. Die Befestigung der Unveränderlichkeit des zwischen dem Deutschen Reich und Italien bestehenden engen Freundschafts- und Bundesverhältnisses...

liegt eben keine Veranlassung vor, sich darüber zu betheilen.

Die parlamentarischen Osterferien haben begonnen, aber von Ruhe und Sammlung in den Gemüthern ist recht wenig zu verspüren. Der Abgeordnetensitzung ist seine im Reichstage begonnenen Verleumdungsfeldzug in der Presse...

von linksradikaler Seite diesen Treiben nicht immer in richtiger Weise begegnet, sondern manchmal noch garabzu Del ins Feuer gegossen wird.

Nach den Osterferien wird sich der Reichstag zunächst der Fortsetzung der Verhandlungen wegen der Militärvorlage zuwenden.

Das preussische Abgeordnetenhaus würde gleichzeitig die drei großen Steuerreformvorlagen in Arbeit nehmen.

Der Führer der österreichischen Socialdemokraten, Dr. Adler, soll beabsichtigen, künftighin Deutschland und speciell Berlin mit seiner Thätigkeit zu beglücken.

Gegen socialdemokratische Arbeiterbildungsvereine, welche ihren Namen mit demselben Recht tragen, wie Lucius a non luendo...

Der „feste Thurm“ des Centrums. Die Anzeichen einer Vordrängung im Gefolge des Centrums mehren sich: Im Wahlkreis Dipe-Melchior-Arnstberg vermochte das Wahlwort der Centrumsfraction nicht zu verhindern...

Politische Nachrichten. Deutsches Reich.

\* Vom Kaiserhofe. Unser Kaiser hörte am Mittwoch Vormittag im Schlosse den Vortrag des Staatssecretärs des Auswärtigen...

Annahme von Inseraten für die am Nachmittag erscheinende Nummer nur bis Vormittags 9 Uhr.

nicht vom Centr. m. Später wurde noch von einem andern Abgeordneten hervorgehoben: „Mit dem Centrum haben wir nichts mehr zu schaffen!“

Musland.

Großbritannien. Das englische Oberhaus hat sich bis zum 18. April vertagt.

Belgien. Verschiedene Brüsseler Blätter veröffentlichten in der letzten Zeit die Mitteilung, daß die deutsche Kaiserin demnächst zum Besuche am dortigen Hofe eintreffen würde.

Dänemark. Eine Hofanfrage aus Petersburg mittelst, wo der Gar mit seiner Familie in der ersten Hälfte des Monats Juni in Kopenhagen eintreffen und einen längeren Aufenthalt nehmen.

America. Eine Lösung der Einkommensteuer im Sinne der vernünftigen Einschränkung der Steuerprüfung ist auch von dem neuen amerikanischen Kongreß schwach zu erwarten, und man wird sich am Ende damit begnügen müssen, daß Präsident Cleveland durch sein Veto, jeden Versuch, die Steuerprüfung ohne Zwang zu veröffentlichen, vereiteln wird.

Provinz und Umgegend.

Als dem Kreise Delitzsch, 28. März. Unser Kreis ist in der glücklichen Lage, auch ferner keine Kreisabgaben zu erheben, sondern es kommen, wie vor zwei Jahren, wiederum 100,000 Mark aus den Hälften zur Vertheilung, so daß den Gemeinden für ihre, namentlich auf dem Gebiete der Schulverwaltung, gesteigerten Ausgaben ein sehr willkommener Zuschuß zugewendet wird.

Die Natur erwacht. Was in Wald und Flur, in Gärten und Parkanlagen den Blick wendet, da feimt und sproßt es in ganz augenfälliger Weise. Die Rosenflächen nehmen bereits eine intensive Färbung an; die Springkrautblätter zeigen die, harzig glänzende Knospen, die zum Theil schon kleine Blätter entfalten. Vieren und Kaffianenbäume treiben ihre Äste zu den äußersten Spitzen Zweigen, gleichwie Weiden und Erlen, und an geschätzten Plätzen heben die ersten Frühlingblumen sich wie Säulen empor, als wäre der grimmige Winter in der That mit dem unheimlichen Frost bereits endgiltig von dannen gegangen.

Für die Vienen und Vienenzähter ist die jetzige Witterung nicht besonders günstig denn bei einer Temperatur von 3° - R. des Nachts und bei höchstens 8 bis 10° - R. am Tage findet keine rege Vegetation statt und es füllt sich daher auch die Honiggäße der Blüthen nicht. Und wenn sich auch ein Atom von Honig vorfindet, so verflüchtigt er durch die herrliche kalte und trockene Luft. Aus den bei günstiger Witterung sehr viel Honig spendenden Salicinen (Sohl- oder Saalweide, auch Palmenweide genannt), S. Caprea, die in dieser ärmlich bewaldeten Gegend nur ganz vereinzelt vorkommen, können unsere Vienen bei der sehr unglücklichen Witterung leider nur den Milchstau einheimen. Hoffen wir, daß die rauhe, trockene Luft nicht zu lange anhalten möge. Vor einem Schwabenkreuz möge sich jeder Jünger halten, daß er nämlich Wehl und anderes Futter in Waben vor seine Stille setze und während der Flugzeit füttere, denn dadurch führt er das größte aller vorkommenden Uebel, des „Raubens“, herbei, wodurch nicht nur den seintigen, sondern auch den benachbarten Vienenbüchsen unsäglich Schaden zugefügt wird.

Stadt und Kreis. (Wie eschen alle Freunde unseres Staates in Stadt und Land interessante Mittheilungen und zum Abdruck zukommen zu lassen. Unkosten werden gerne zurückgezahlt.)

Wer... neue Adresse... mitzuthun, damit in der Zustellung des Blattes keine Unterbrechung eintritt.

zum öftt ihr zu den betreffenden Vorstellungen aus. Um diese Zeit theilt Johann Herr Georg Heuer der Hallschen Brauerei... Die Besizer der Merseburger Tagesblätter haben sich Johann an der Abendseite des Hallschen Stadttheaters ihre Velleis nur durch die reservierten Plätze umzutauschen.

(\*) Die Franzosen, welche noch die Deutschen, aber nicht ihr Volk verachten, überschätzen Deutschland z. B. wieder mit zahllosen Preiscuranten. Wir halten es deshalb für unsere Pflicht, das deutsche Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß jene Herren immer noch nicht von Frankfurt Frieden 1871 und dessen Consequenzen wissen oder - wissen wollen, indem sie Esch-Verträge als nicht dem Deutschen Reich zugehörig betrachten.

Die Natur erwacht. Was in Wald und Flur, in Gärten und Parkanlagen den Blick wendet, da feimt und sproßt es in ganz augenfälliger Weise. Die Rosenflächen nehmen bereits eine intensive Färbung an; die Springkrautblätter zeigen die, harzig glänzende Knospen, die zum Theil schon kleine Blätter entfalten.

Für die Vienen und Vienenzähter ist die jetzige Witterung nicht besonders günstig denn bei einer Temperatur von 3° - R. des Nachts und bei höchstens 8 bis 10° - R. am Tage findet keine rege Vegetation statt und es füllt sich daher auch die Honiggäße der Blüthen nicht.

Stadtwirtschaftliche Kreis-Berein. [An] Der landwirtschaftliche Kreis-Berein Merseburg hielt am Mittwoch Nachmittag unter seinem ersten Vorsitzenden, Herrn General-Director Barth, in „Livoi“ eine von Mitglidern und Gästen zahlreich besuchte Versammlung ab.

Gemeinden des Kreises Logau 2 und in 1 Gemeinde des Kreises Liebenau 1 Hund besaßen. Die Häube trat unter 2 Schäfern des Mannsfelder Schützengraben... Die Häube trat unter 2 Schäfern des Mannsfelder Schützengraben... Die Häube trat unter 2 Schäfern des Mannsfelder Schützengraben...

Das dem sehr beliebt aufgenommenen Vortrage und dem anschließenden Festhalten der Beschlüsse... Die Beschlüsse der Versammlung sind folgende: 1. Die landwirtschaftliche Kreis-Berein... 2. Die Beschlüsse der Versammlung sind folgende: 1. Die landwirtschaftliche Kreis-Berein...

Dörfau, 28. März. Eigenartiges Jubiläum wurde heute hier, der „Hall. Hg.“ zufolge, in aller Stille gefeiert. Dem in der Gräflichen Gärtnerei beschäftigten Gärtnerbeter Gottfried Naumann zu Ehren, welcher heute sein 65. Dienstjahr vollendet, hatte nämlich Herr Graf von Hohenhausen ein Festmahl veranstaltet, an dem die gesammte Familie des Jubilars, sowie sämtliche Arbeiter der Gärtnerei und einige Beamte theilnahmen.

Wermische Nachrichten. \* Ein neuer Duxer von Monte Carlo. Aus Wiza wird geschrieben: Dieser Duxer langte hier vor etwa 30 Jahre als erster Wiener Handwerker... \* Ein neuer Duxer von Monte Carlo. Aus Wiza wird geschrieben: Dieser Duxer langte hier vor etwa 30 Jahre als erster Wiener Handwerker...

sch ein Individuum auf den als Mitglied dieser... Die Beschlüsse der Versammlung sind folgende: 1. Die landwirtschaftliche Kreis-Berein... 2. Die Beschlüsse der Versammlung sind folgende: 1. Die landwirtschaftliche Kreis-Berein...

See und Marine. Das Bremer-Vereinsblatt publiziert... Die Beschlüsse der Versammlung sind folgende: 1. Die landwirtschaftliche Kreis-Berein... 2. Die Beschlüsse der Versammlung sind folgende: 1. Die landwirtschaftliche Kreis-Berein...

Theater und Musik. Das Kaiserliche Stadttheater... Die Beschlüsse der Versammlung sind folgende: 1. Die landwirtschaftliche Kreis-Berein... 2. Die Beschlüsse der Versammlung sind folgende: 1. Die landwirtschaftliche Kreis-Berein...

Rechtsverhandlungen. Das Reichsgericht in Leipzig hat... Die Beschlüsse der Versammlung sind folgende: 1. Die landwirtschaftliche Kreis-Berein... 2. Die Beschlüsse der Versammlung sind folgende: 1. Die landwirtschaftliche Kreis-Berein...

Letzte Telegramme. \* Petersburg, 30. März. In den russischen Grenzorten in Bessarabien, namentlich in Ierapoli, Bender und Gostyn tritt die Cholera außer Acht heftig an. In Folge dessen sind umfassende Maßregeln angeordnet.

Freitag halber fällt die nächste Sonnabends-Nr. des Kreisblattes aus. Größere Anzeigen zur nächsten Sonntags-Nummer erbitten wir bis spätestens am Sonnabend Vormittag 9 Uhr.

Wir bitten, die Bestellungen auf das „Kreisblatt“ für das II. Vierteljahr 1898 bei unseren Betorn, den Ausgabestellen, den Postämtern oder Landbriefträgern baldigst bewirken zu wollen. Unsere Boten sind mit der Einziehung der Abonnements-Beträge gegen Ausbändigung einer von uns ausgefertigten Quittung beauftragt. Kreisblatt-Expedition. Die Sonntags-Nr. unseres Blattes erscheint in zwei Ausgaben und zwar die 1. Ausgabe Sonnabend Vormittags 10 Uhr, die 2. Ausgabe Nachmittags zur gewöhnlichen Stunde, worauf wir unsere geehrten Leser hiermit aufmerksam gemacht haben wollen.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis der Kaffeemitglieder, daß vom 1. April ab Herr **Dr. Benner, Sägerstr. 6** hier, als 2. Kaffeemittglied von uns angenommen worden ist. Jedem der beiden Kaffeemitglieder haben wir einen bestimmten Bezirk der Stadt zugeeilt und zwar:

- 1) Herrn Dr. Gysoldt alle Straßen und Plätze, welche zur Dom- u. Stadtgemeinde (St. Marien);
- 2) Herrn Dr. Benner alle Straßen und Plätze, welche zu den Kirchengemeinden Altburg (St. Vit) und Steinart (St. Thomä) gehören, sowie die Dörflchen Benenien und Neuhäus.

Bei Beginn einer Krankheit steht den Kaffeemitgliedern freie Wahl zwischen beiden Kaffeemittgliedern zu, jedoch muß jeder, der sich nicht von seinem Bezirksarzt behandeln lassen will, dem anderen Arzt durch Vorlage eines von Kaffeeführer unterschriebenen Scheines nachweisen, daß dies dem Vorlande angezeigt worden ist.

Bei dringenden Fällen fällt diese Verpflichtung fort. Die Kaffeemitglieder sind von uns angewiesen, die Behandlung derselben Mitglieder abzugeben, die den bei stehenden Schein nicht beibringen. Für Wechsel des Arztes während der Dauer einer Krankheit ist jedoch durchaus nicht gestattet. Merseburg, den 23. März 1893.

**Der Vorstand**  
der gemeinschaftlichen Ortskrankenkasse.  
Schönlicht, Vorsitzender.

**Meine Sprechstunden**  
sind von heute ab:  
an Wochentagen Vormittags 7-9 Uhr und  
Nachmittags 1-2 Uhr,  
an Sonntagen nur Vormittags 7-10 Uhr.  
Merseburg, den 26. März 1893.

**Dr. Benner,**  
Hälterstrasse 6.

**Freiwilliger Feld-,  
Wiesen- u. Garten-Verkauf  
in Daspig.**

**Mittwoch, den 5. April 1893,  
Nachmittags 3 Uhr,**

finden im „Gasthause zu Daspig“ die zum Nachlaß des Privatmanns Wilhelm Sommer gehörigen, in Daspig und Gröbmitz liegenden Feld-, Wiesen- und Gartengrundstücke von zusammen: 3 ha 64 ar 14 qm = 14 1/2 Morgen, im Einzelnen verkauft werden, wozu ich Kaufinteressenten hiermit ergebenst einlade.  
Merseburg, den 24. März 1893.

S. A.: **G. Höfer.**

**Achtung!**  
Jeden kleinen und größeren **Wachse-**  
sand liefert billig.  
Kuch- und Kuchen- u. Wagen zu  
verlaufen.

**Ziegelei Amtshäuser 6.  
F. Peuge.**

**Domaine Schladebach bei Köpchen hat  
Speise- und Futter-**

**Kartoffeln,**

sowie auch nachgehend benannte **Pflanz-**  
kartoffeln abzugeben:  
Frühe Nieren (weiße Schwoden) M. 3.50 pr. 50 kg.  
Maitontig (sehr früh u. ertragr.) 3. ....  
Frühblau (die bel. alte Frühblau) 3. ....  
Feines Frühblau (früh u. f. ertragr.) 3. ....  
Dreeses profliche (mittelfr. ertragr.) 2.50 ....  
Magdeburger Reig (Ende August  
reifend, sehr feig) „ 2.50 ....  
Kosmopolitan (in Form u. Quali-  
tät wie Magnum bonum, jedoch  
in der einzelnen Knolle und im  
Ertrage weitaus größer) „ 2. ....  
Juno (früherer Boden f. geeignet) „ 2. ....  
Imperator „ 2. ....

**Briketts**

**vom Wagen**  
werden verkauft:  
130 Stück à — Mark 70 Pfg.,  
650 „ à 3 „ 30 „  
1300 „ à 6 „ 50 „  
2000 „ à 9 „ 50 „  
frei ins Haus geliefert.

Zu meiner Bekanntschaft abgegebene Bestellungen werden **promptest** ausgeführt.  
**Heinrich Schultze.**

**Freundl. möbl. Gargonwohnung  
mit Schlafkabinett** ist zu vermieten  
Altenburger Schulpl. 5.  
Freil. Wohnung, 3 Stuben, 2 K., Kdch.,  
Zubeh., verschlossenes Entree zu vermieten  
an der weißen Mauer 2, 1. Etz.

**Deutscher Kriegerbund.**

Saale-Institut-Osterr-Bezirk.  
Arzts: Merseburg, Weichensels, Naumburg a/S, Zeitz, Querfurt und Schartzberga.

Unsere **Frühjahrs-Versammlung** findet  
**Sonntag, den 2. April 1893 (1. Osterfeiertag),** Nachm. 2 Uhr,  
im Rathskeller zu Naumburg a/S,  
statt und beehren wir uns, zu derselben die für unsere Beitreibungen sich interessirenden Krieger- und  
Militär-Vereine, ob zum Deutschen Kriegerbunde gehörig oder nicht, hiermit freundlichst einzuladen.  
Anmeldungen zum Deutschen Krieger-Bunde werden jederzeit gern entgegengenommen.  
Freiburg-Merseburg, den 29. März 1893.  
**Der Bezirks-Vorstand.** J. Markendorf, Vorsitzender.

**J. G. Knauth & Sohn**  
zeigen hiermit ihren werthen Kunden an, daß, da für den ersten  
Osterfeiertag gesetzlich ganze Sonntagsruhe bestimmt ist, wir des-  
halb unser Geschäftslokal  
**Sonabend bis 10 Uhr Abends**  
offen halten.

Von Grube „Paul“—Luckenau  
vom 1. April ab für  
**Brikets Sommerpreis**  
und für  
**Preßkohlensteine Preisermäßigung.**  
**Heinrich Schultze.**

**Luckenauer Brikets**  
zu Commerpreisen.  
**Ed. Klaus.**

**Scheibenboing,**  
frische Sülze,  
3tl. Brünellen, Katarin-Pflaumen,  
frischen Waldmeister.  
**C. L. Zimmermann.**

**ritz Roennecke,**  
Schürzen- u. Hemdenfabrik,  
Johannisstr. 17, Nähe d. Rathhauses,  
auch Eingang a. d. Seifel,  
empfehl als billigste Bezugsquelle  
fertige  
gedr. Wirthschafts-Schürzen v. 50 Pf. an,  
„ extra große do. v. 100 Pf. an,  
„ halbroll. Küchen-Schürzen v. 80 Pf. an,  
„ weiße Schürzen, hochleg. v. 100 Pf. an,  
„ schwarze Schürzen v. 125 Pf. an,  
„ Kammerschürzen v. 125 Pf. an,  
„ Kinder-Schürzen v. 40 Pf. an,  
„ Kleider-Schürzen (neu) v. 300 Pf. an,  
„ gr. Sortim. Kinder-Schürzen v. 25 Pf. an,  
„ bl. lein. Männer-Schürzen v. 75 Pf. an  
auch für Alempner, Glaser, Stellmacher,  
Gerber u.  
Barchenthemden für Frauen und Männer  
von 125 Pf. an,  
bergl. für Kinder v. 50 Pf. an,  
Arbeitskleidung v. 150 Pf. an,  
Kinderkleidchen in Barchent,  
Damen-Blousen in Barchent, Satin,  
u. Flanel, Frauenjacken in Barchent  
u. Blaudruck, Frauenröcke, Frauen-  
u. Kinder-Beinkleider, Stroh-  
säcke u.

**Ariston-**  
Notenblätter, einige 40 Stück, gut erhalten  
sehr billig zu verkaufen, **Fahrrad**  
auch ein hohes  
**Mark 75. Dreirad, M. 125,**  
wie auch ein  
**Gustav Engel,**  
Weiße Mauer 7.

**Formulare zu Miethsverträgen**  
sind zu haben in der  
**Kreisblatt-Druckerei.**

Ein älteres, anständiges Mädchen, welches  
in allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren  
ist, sucht sofort passende Stellung. Zu erfragen  
bei **Ww. Bertha Kassel,**  
Goltzhardtstr. 25.  
Stellenfuchende jeden Berufs  
placirt schnell **Reuter's Bureau** in  
Dresden, Ultra-Alte Nr. 63.  
Goltzhardtstr. 33 ein Kaben mit Wohnung  
zu vermieten und zum 1. April er. zu beziehen.

**Älterer Krieger-Verein.**  
Die **Generalversammlung** findet  
Sonntag, den 9. April statt.  
Das Directorium.

**General-Versammlung**  
der Ortskrankenkasse der  
Zimmerer zu Merseburg.  
Sonabend, den 1. April 1893,  
Abends 8 Uhr,  
in Reider's Restauration.  
Tagesordnung: 1) Jahresbericht von 1892.  
2) Beschlußes.  
Um zahlreiches Erscheinen bittet  
**Der Vorstand.**

**Germanische Fischhandlung.**

**Empfehle zum Feste:**  
**Zander, Flughecht, Schellfisch,  
Cabeljan Schollen.**  
**Cappelsche und Kieker Bücklinge,  
geräucherten Schellfisch,  
Flundern, Errotten Alal,  
Lachsforelle, Conforen, Bräckerlinge,  
Sardinen, Kollmops, Apfelsinen,  
Citronen, Feigen, Datteln.**  
**W. Krämer.**

**Formulare zur  
Einkommensteuer-  
Berufung**  
sind zu haben in der  
**Kreisblatt-Druckerei.**

**Marktstraße 11**  
ist das **Partee-Logis**, bestehend aus 2 Stuben,  
2 Kammern, verschließbarem Entree, sämmtlichen  
Zubehör und Vorarten zu vermieten und  
1. October zu beziehen.  
Ein **freundliches Gargon-Logis** (mit oder  
ohne Kdch.), ist zu vermieten in  
Goltzhardtstr. 21, 2 Tr.

**Eine Wohnung, 3 Stuben, 4 Kammern,  
1 Küche nebst Zubehör, ist zu vermieten und  
1. October er. zu beziehen. Dergl. 1 Stuben,  
1 Kammer, 1 Küche u. Zubehör sofort oder 1. Juli  
zu beziehen. F. W. Senf, Zimmerndr.  
Hühnerstraße 10 eine Familienwohnung  
zu vermieten und sofort zu beziehen.**

**Die Weingroßhandlung**

von  
**A. Burghardt**  
in Erfurt u. Ruppertsburg in der Rhein-  
pfalz, empfiehlt ihr bei Herrn **Hermann  
Pfausch** in Merseburg bestehendes  
Commissionslager zur geneigten Beachtung. Sämmt-  
liche Weine, für deren Reinheit auf Grund amt-  
licher chemischer Untersuchungen Garantie geleistet  
wird, werden zu denselben Preisen abgegeben, wie  
in Erfurt.

**Restauration Schützenhaus.**  
Sonabend von 7 Uhr an:  
**Salzkochen mit Meerrettich.**  
**Funkenburg.**  
Empfehle zu den Feiertagen  
**ff. Bockbier**  
aus der Brauerei des Herrn  
**F. Dettler-Weichensels.**  
**Wiesnack.**

**Funkenburg.**  
Am 2. Feiertag,  
von 8 Uhr an im großen Saal:  
**Ballmusik;**  
Nachmittags im kleinen Saal,  
woszu ergebenst einladet **Wiesnack.**

**Restauration Schützenhaus.**  
Montag, den 2. Osterfeiertag, von Nach-  
mittags 3 Uhr an **Tanzmusik.**  
**Kohlmann.**

**Feldschlößchen.**  
Montag, den 2. Osterfeiertag, von Nach-  
mittags ab **Tanzvergnügen**, wozu  
freundlichst einladet **A. Kiefler.**  
Mittwoch, d. 5. April, Abends 7 Uhr:  
**Letztes**

**Künstler-Concert**  
— außer Abonnement —  
im K. Schloßgarten-Pavillon.

Die Herren Concertmeister **Arno Hill,  
Becker,** Capellmeister **Hans Sitt, Prof.  
Julius Klengel** werden vortragen:  
1. Quartett (D moll) von Hans Bogge.  
2. Quartett mit Clarinet (A dur), Op. 81, von  
Anton Dvorak.  
3. Quartett (F dur), Op. 59 Nr. 1, von  
L. van Beethoven.

**Cirkus Weigel**  
am „Thüringer Hof“.

Einem hochachtungsvollen Publikum von Merse-  
burg und Umgegend die ergebene Anzeige, daß  
der Cirkus vor dem „Thüringer Hof“ während  
der Feiertage täglich  
**2gr. Haupt- u. Gala-Vorstellungen**  
stattfinden, bestehend in höherer Reitanst, groß-  
actiger Gymnastik; zum Schluß Lebende Bilder,  
sowie Kuriositäten des

**ältesten Herkules Deutschlands**  
des Herrn **Edinghaus** (im 70ten Lebensjahre)  
in seinen kaumunterbrochenen Leistungen.  
**Täglich neues Programm.**  
Um zahlreiches Besuch bitten höflichst  
**H. Weigel, Director.**

**Halle'sches Stadttheater.**  
Freitag, 31. März. Geseloffen. — Sonabend,  
1. April. Anfang 7 1/2 Uhr. Faust. Tragödie  
in 5 Acten von Goethe. — Sonntag, 2. April.  
Nachmittags 3 1/2 Uhr. Fremden-Vorstellung. Salbe  
Preise. **Das Rätschen von Freibrunn.** Abends  
7 Uhr. **Kienzi** der letzte der Tribunen.

**Leipziger Stadttheater.**  
Neues Theater. Freitag und Sonabend:  
Geseloffen. — Altes Theater. Freitag und Son-  
abend: Geseloffen.

**Todes-Anzeige.**  
Heute Morgen 1/2 Uhr entschlief  
sanft und ruhig mein lieber Mann, der  
Schlosser

**Herrmann Kämpf**  
in seinem 36. Lebensjahre.  
Um stilles Beileid bittet  
**die trauernde Wittwe**  
Ida Kämpf geb. Möbius.  
Die Beerdigung findet Sonabend, den  
1. April, Nachmittags 3 Uhr, vom Kister-  
hause, Dom 5, aus statt.

**Berlin C.**  
15. Breitestr.  
Gründung 1839  
Feste Preise.

# Rudolph Hertzog

20 Mk.-Aufträge  
u. Proben franco.  
Probenversand nur nach  
Angabe von Preis u. Art.

Mein 1839 gegründetes, umfangreiches Special-Geschäft für  
**Damen-Kleiderstoffe**

unterhält das ganze Jahr hindurch grosse Lager der Saison-Neuheiten in allen Abtheilungen.  
Zur Auslage kamen in der Abtheilung für

## Seidene Farbige Costüm-Stoffe

die Neuheiten der ersten Fabriken des In- u. Auslandes in grosser Mannigfaltigkeit, bestehend aus gemusterten Fantasie-Stoffen — besonders bevorzugt für Haus-, Strassen- u. Gesellschafts-Toilette — und aus reichen Sortimenten neuer, glatter Gewebe, sämmtlich in den neuen Farben der Saison.

### Farbige Fantasie-Seiden-Stoffe.

#### Surah-Fantasie.

*Helle Fantasie-Streifen* auf neuen mittleren Grundfarben, feine Surah-Gewebe. Ganzseide. Br. 47 cm., d. Mtr. 2 M. 50 Pf.

*Fantasie-Grisaille-Streifen* in glanzreichem Surah. Ganzseide. Br. 50/52 cm., Mtr. 2 M. 25 Pf., 2 M. 50 Pf. u. 5 M.

*Fantasie-Karos u. originelle Schotten* in vorzüglichen Surah-Qualitäten. Grosse Neuheiten! Ganzseide. Br. 53/54 cm., Mtr. 4 M. u. 5 M.

#### Armure-Fantasie.

*Feine Armure-Grisaille-Streifen.* Ganzseide. Br. 50 cm., 2,50.

*Feine Streifen* in neuen Mittelfarben, feinkörniges Armure-Gewebe, geschmeidiger, mattglänzender Stoff. Ganzseide. Br. 50 cm., Mtr., 5 M.

#### Satin-Fantasie.

*Farbige Fantasie u. Cannelé-Streifen* auf schwarzem u. mittelfarbigem Satin. Br. 48/49 cm., d. Mtr. 5 M., 5 M. 50 Pf. u. 4 M.

*Farbige Atlas-Streifen* auf schwarzem Satin mit Chiné-Effekten. Ganzseide. Br. 52 cm., das Meter 4 M. 25 Pf.

*Damassirter, glanzreicher Satin.* Grosses Sortiment neuer Blumen-Fantasie-Muster. Neue Tag- u. Lichtfarben. Ganzseide. Br. 49—51 cm., d. Mtr. 4 M. 50 Pf., 4 M. 75 Pf. u. 5 M. 50 Pf.

*Kleine, farbige, massive Objecte,* Punkt- und Fantasie-Muster auf schwarzem und mittelfarbigem vorzüglichem Satin. Ganzseide. Br. 49—51 cm., d. Mtr. 4 M. 50 Pf., 4 M. 75 Pf. u. 5 M.

*Effectvolle, zweifarbige Fantasie-Muster,* auch mit Rips-Verzierungen auf glanzreichem Satin in grossem Farben-Sortiment. Ganzseide. Br. 52 u. 56 cm., d. Mtr. 6 M. 50 Pf. bis 8 M. 50 Pf.

### Changeant-Fantasie.

Gemusterte Seidenstoffe in neuen Changeant-Farbenstellungen.

*Kleine, farbige, volle Punkt-, Stein- u. Fantasie-Muster* auf mattglänzendem Changeant-Surah. Ganzseide. Br. 50 cm., 4 u. 4,25 M.

*Schwarze Atlas-Streifen* mit crème-Einfassung auf mattglänzendem Changeant-Surah. Ganzseide. Br. 50 cm., d. Mtr. 4 M. 25 Pf.

*Farbige Streifen* auf mattglänzendem Armure. Br. 50 cm., 4 M. 25 Pf.

*Ondulé.* Breitgeripptes Seidengewebe. Br. 50 cm., d. Mtr. 4 M.

*Ondine-Jaquet.* Pointillé-Effekte auf Epingline. Br. 55 cm., 7,50 M.

### Bedruckt Foulard und Surah.

*Grosse Sortimente von Neuheiten in bedruckten Seiden-Foulards,* in der allein dauerhaften asiatischen Qualität.

*Lyoner Druck (enlevage).* Ganzseide. Br. 56 cm., Mtr. 2 M. 50 Pf. u. 5 M.

*Bedruckt Seiden-Surah.* Kleine, farbige, massive Objecte auf mittelfarbigem und schwarzem Fond mit reichen Atlas-Streifen.

*Lyoner Druck.* Ganzseide. Br. 56 cm., d. Mtr. 5 M. 75 Pf. u. 4 M.

### Besonders Wohlfeil:

1 Partie Seidenmerveilleux, die Seide im Strang gefärbt, in allen neuen Saison-Farben. Br. 48 cm., d. Mtr. 1 M. 80 Pf.

### Farbige Glatte Seiden-Stoffe.

#### Satin Merveilleux.

*Feingeköppter, glanzreicher Seidenstoff.* Vorzügliche Qualität, in den neuesten Farbtönen. Ganzseide. Br. 50 cm., Mtr. 5 M.

#### Seiden-Surah.

*Starkgeköperte, mattglänzende Seidenstoffe.* Vorzügliche Qualitäten in Silbergrau. Ganzseide.

Br. 50—54 cm., Mtr. 5 M., 5 M. 50 Pf. u. 4 M.

#### Seiden-Armure.

*Kleinkörnig gewebte, crêpeartige Seidenstoffe.*

*Armure Rhenania,* aus bester, ganz gekochter Organsin-Seide. Neueste helle u. mittlere Farbtöne. Ganzseide. Br. 52 cm., Mtr. 4 M.

*Armure Germania,* aus bester, ganz gekochter Organsin-Seide. Grosses Farben-Sortiment. Ganzseide.

Br. 52 cm., Mtr. 5 M. 25 Pf. u. 5 M. 50 Pf.

*Armure Argentine,* hochfeine, glanzreiche Qualitäten, in Silbergrau. Ganzseide. Br. 52—54 cm., Mtr. 4 M., 4 M. 25 Pf. u. 5 M.

### Seiden-Changeant.

*Changeant Surah.* Vorzügliche, mattglänzende Qualitäten. Ganzseide. Neueste Farbenstellungen.

Br. 50 u. 53 cm., Mtr. 5 M. 50 Pf. u. 4 M. 50 Pf.

*Seidenmerveilleux Changeant.* Glanzreiche Qualität. Br. 46 cm., d. Mtr. 4 M. 25 Pf. Stückpreis Mtr. 4 M. 40 Pf., ca. 50 Mtr.

### Seiden-Faille-Française.

*Elegant, starkrippiger, mattglänzender Seidenstoff.* Vorzügliche Qualität. Neueste Farbtöne. Ganzseide.

Br. 52 cm., d. Mtr. 4 M. u. 4 M. 25 Pf.

### Seiden-Bengaline.

*Feinste Organsin-Seidenkette mit Wollen-Einschlag.* Mattglänzende, geschmeidige, starkgerippte Gewebe. Grosse Sortimente aller neuen Farbtöne.

Breite 52 u. 54 cm., das Meter 4 M. 50 Pf. u. 6 M.

### Tussores (Ostindischer Seiden-Bast.)

*Vorzügliche Qualitäten.* Roben v. 8 1/2—9 Mtr. Länge u. 82/86 cm. Breite. Robe 22 M. bis 24 M. Meterweise, Br. 88/90 cm., Mtr. 3 M. 50 Pf. u. 4 M. 50 Pf.

### Shanghai und Pongee.

*Glatte, hochfeine Gewebe.* Chinesischer u. Japanischer Provenienz für Roben u. feine Damenwäsche. Ganzseide. Br. 59 u. 70 cm., Mtr. 2 M., 2,50 M. u. 3 M.

*Seidenmerveilleux, corps- u. glanzreich.* Br. 45 cm., d. Mtr. 1 M. Stückpreis d. Meter 95 Pf., ca. 50 Meter.

*Seidenmerveilleux, Prima Qualität, corps- und glanzreich.* Br. 46 cm. Mtr. 1 M. 25 Pf., Stückpreis Mtr. 1 M. 7 Pf., ca. 50 Mtr.

### Besonders Wohlfeil:

1 Partie Seidenmerveilleux Changeant in den beliebten Mittelfarben mit Punktmuster. Br. 54 cm., Mtr. 1 M. 80 Pf. 58 cm. br. desgl. 2 M.

Schwarze und Weisse Seidenstoffe, Glatt und Gemustert, in reicher Wahl.

15. Breitestr. **Rudolph Hertzog** Berlin C.

Die Einheitszeit.

Die gesetzliche Zeit in Deutschland ist die mittlere Sonnenzeit des fünfzigsten Längengrades östlich von Greenwich.

Die Höhe dieser Bestimmungen ist, daß alle Orte in der Nacht vom Freitag zum Sonnabend die Uhren gestellt werden müssen.

Wannse fuhr, wurde auf der dortigen Bahnlokomotive bedeutet, daß die Berliner Uhr eine Minute vorgeht, und je weiter er sich von seinem Ort nach Osten oder Westen entfernt, desto mehr mußte er, um sich an dem Ort, wohin er gefahren, zurückzuführen, an Minuten zählen oder abgeben.

Provinz und Umgegend.

Halle, 27. März. Die Provinzial-Verwaltung beschäftigt die Erbauung einer großen zentralen Provinzial-Blinden- und Taubstummen-Anstalt.

Freiburg, 28. März. Einen unerwarteten Anschlag fand eine Spazierfahrt, die gestern drei Herren nach Raucha unternommen hatten.

zu Falle. Der Wagen wurde an einen Baum geschnitten und vollständig getrennt; von den drei Insassen erlitt der eine erheblichere Verletzungen.

Elpzig. In Verdrüsslichkeit vertriehen, durch den Ausfall der vorjährigen Weltausmesse hervorgerufenen Umständen seien Interessenten darauf aufmerksam gemacht, daß die diesjährige Elpziger Ostermesse im allgemeinen am 10. April beginnt, am 6. Mai endet und während derselben die Vorkonferenzen am 10. April Nachmittags von 2-4 Uhr in der Hof- und die Tagkonferenzen von 10-12 Uhr Nachmittags von 7 Uhr in der Hof- und eine Spezial-Papier-Konferenz von 11 bis 13. April im großen Saale des kaiserlich-preussischen Vereinshauses, 1. Etage stattfinden.

Bermischte Nachrichten.

Zum Geburtsstichtage des kaiserlichen Bismarck im vorigen Jahre eine Gasse bestimmt, die verschiedene Umstände wegen erst jetzt überreicht werden kann.

Sonnenstich, nach dem er suchte? Er wußte es nicht, er wußte kaum, daß in dieser Minute das Glück und Glend seiner ganzen Zukunft zur Entscheidung kam, während sein Herz lebendigst nach Liebe strömte.

und der Beson in ständiger Richtung ab, nach neunhundert Schritt landete er glatt in der Höhe von Kinnberg im Eingange.

Die interessante Zuckerkaffee hat die Berliner Zuckerkaffee für die bevorstehende Zeit der 30. Jubiläumstagung angeschlossen. Sie hat die 1500 Mitglieder ihrer Vorkonferenzen nach dem Beruf, dem Lebensalter und der Dauer der Mitgliedschaft geordnet.

Gottesdienstanzeigen.

- Charitativ, den 31. März 1893 predigen: Domkirche, Sonntags 1/10 Uhr: Superintendent Martin. Am Abend 8 1/2 Uhr: Prediger Sornat.

1. Osterfreitag, den 2. April 1893 predigen: Domkirche, Sonntags 1/10 Uhr: Diakon Sornat.

2. Osterfreitag, den 3. April 1893 predigen: Domkirche, Sonntags 1/10 Uhr: Superintendent Martin.

Katholische Kirche. Am Ostersonntage ist um 7 1/2 Uhr Beichtstuhl mit Predigt. Am Charitativ am 8 Uhr Beichtstuhl. Am letzten Tage in Abends 6 Uhr eine Anrede.

sond in ihrem Herzen keinen Raum. Das ließ schon ihr Stolz nicht zu. Eine Ehe ohne Liebe war gar nicht denkbar in ihrem reinen Gemüth.

„Inge, wilst Du nicht zum Abendlich herunter kommen?“ so lang nach einiger Zeit die Stimme der Müllerin zur Thür herein. „Es wäre besser, Du kämst und nimmst Dich des Erich an, denn die Ehe —“ sie sprach leiser, „das leichteste Ding! — Aber sie weiß wohl kaum, was sie thut. Sie sitzt an seiner Seite und spricht mit ihm und lacht, als wenn er ihr Liebling wäre, die Sache kommt mir gar nicht richtig vor!“

Ingeborg.

Ein Haide-Weid von Johanna Berger. (Fortsetzung) „Was redest Du, Ingeborg; wilst Du mir abschuldig wehe thun?“ Inge antwortete nicht, sie wendete schon ihr Gesicht von ihm weg; sie sah nicht, daß das Haideweid in seiner Hand sitterte wie Espenlaub, wenn es der Wind bewegt.

(Nachdruck verboten.)

Der Abend brach herein. Im Gedächtnis lag die Nachtigall zu flagen an und durch die stille Luft zog ein Rauschen, wie fernes Glockengeläut. Er trat schweigend den Heimweg an und gingen langsam den schmalen Wald zwischen den Haidesüßeln hin. Ingeborg mit niedergebogenen Augen, während Erich glücklich die allerschönen Hähnenfische betrachtete, die aus den Erbschälchen hervorkragten.

Inserale im Betrage bis zu 1 Mark künden wir bei Aufgab sofort zu bezahlen.



# Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung zu Halle a. S.

Bilanz für das siebenunddreissigste Geschäftsjahr 1892.

| Activa.   |         |    |           | Passiva.  |         |    |           |
|---|---------|----|-----------|---|---------|----|-----------|
|   | ℳ       | ₰  | ℳ         |   | ℳ       | ₰  | ℳ         |
| An Gruben-Conto   | 1461005 | 70 |           | Per Actien-Capital-Conto:                                 |         |    |           |
| ab: Abschreibung  | 58350   |    | 1402655   | a) begebene 4 600 Stück Stamm-Actien à 600 ℳ              | 2700000 | —  |           |
| Grubebau-Conto  | 441436  | 08 |           | b) " 1 650 " Prioritäts-Stamm-Actien à 600 ℳ              | 1110000 | —  |           |
| ab: Abschreibung  | 33480   |    | 407955    | c) begebene 530 Stück Stamm-Actien aus 1892 à 1 200 ℳ     | 636000  | —  | 4446000   |
| Grundstücks-Conto   | 1136110 | 28 |           | " Schuldverschreibungs-Capital-Conto:                     |         |    | 1000000   |
| Gebäude- und Bau-Conto  | 1451071 | 01 |           | " Schuldverschreibungs-Zinsen-Conto:                      |         |    |           |
| ab: Abschreibung  | 43613   | 43 | 1407457   | an 2. Januar 1893 fällige Zinsen für 2. Halbjahr 1892     | 22500   | —  |           |
| Utensilien- und Maschinen-Conto   | 1279015 | 98 |           | hiervon bereits eingelöst                                 | 1777    | 50 | 20722     |
| ab: Abschreibung  | 50806   | 58 | 1228209   | " Dividenden-Conto:                                       |         |    |           |
| Wegebau-Conto   | 13000   |    | 11000     | Noch nicht vorgekommene Dividendenscheine:                |         |    |           |
| ab: Abschreibung  | 2000    |    | 16500     | pro 1888 von Stamm-Actien                                 | 315     | —  |           |
| Drahtseilbahn-Conto Webau   | 17500   |    |           | " 1889 " "  | 378     | —  |           |
| ab: Abschreibung  | 1000    |    | 16500     | " 1890 " "  | 378     | —  |           |
| Pferdebahn-Conto v. d. Heydt-Ammendorf  | 8000    |    |           | " 1891 " "  | 660     | —  | 1731      |
| ab: Abschreibung  | 1000    |    | 7000      | " Creditoren-Conto:                                       |         |    |           |
| Eisenbahn-Anlage-Conto Grube v. Voss  | 113874  | 20 |           | Cautions-Conto  | 3300    | —  |           |
| ab: Abschreibung  | 5500    | —  | 108374    | Creditoren in laufender Rechnung                          | 207429  | 38 | 210729    |
| Pferdebahn-Conto Grube v. Voss  | 2000    |    | 1500      | " Creditoren für Kohlenaufgelder:                         |         |    |           |
| ab: Abschreibung  | 500     |    | 1500      | nach und nach bis 1914 zu zahlen                          | —       | —  | 430687    |
| Drahtseilbahn-Conto Grube Johannes II   | 31279   | 99 |           | " Depositen-Creditoren-Conto:                             |         |    |           |
| ab: Abschreibung  | 1500    |    | 29779     | bestellte Cautionen                                       | —       | —  | 64500     |
| Eisenbahn-Anlage-Conto v. d. Heydt, neu   | 105837  | 10 |           | " Passiv-Hypotheken-Conto:                                |         |    |           |
| Drahtseilbahn-Conto v. d. Heydt, neu  | 30282   | 44 |           | hypothekarische Forderung an uns                          | —       | —  | 50000     |
| Lager-Conto:  |         |    |           | " Reserve-Fonds-Conto                                     | —       | —  | 490680    |
| Sämmtliche Bestände an Materialien, Kohlen, Presssteinen, Brikets, Theer, Armaturen, fertigen und halbfertigen Producten, Ziegelei-Fabrikaten | —       | —  | 907307    | " Extra-Reserve-Fonds-Conto                               | —       | —  | 13378     |
| Activ-Hypotheken-Conto:   |         |    |           | " Erneuerungs- und Ergänzungs-Fonds-Conto                 | —       | —  | 120000    |
| Hypothekarische Forderung von uns   | —       | —  | 30000     | " Unterstützungs-Fonds-Conto                              | —       | —  | 54264     |
| Effecten-Conto:   |         |    |           | " Reserve-Fonds für Ackererschlechterungs-Entschädigungen | —       | —  | 11462     |
| Vorhandene Effecten   | —       | —  | 24856     | " Gewinn- und Verlust-Conto:                              |         |    |           |
| Depôt-Conto:  |         |    |           | Gewinn-Uebertrag aus 1891                                 | 2361    | 65 |           |
| Cautions der Aufsichtsraths-Mitglieder, des Vorstandes und von Beamten  | —       | —  | 64500     | Gewinn aus 1892 nach Abzug der Abschreibungen             | 327030  | 47 | 329392    |
| Debitoren-Conto:  |         |    |           | ab: Tantième für den Aufsichtsrath von ℳ 327030,47 = 5%   | 16351   | 52 |           |
| Debitoren auf auswärtigen Werken  | 53157   | 39 |           | Rest Gewinn   | 313040  | 60 |           |
| Diverse Debitoren   | 235733  | 22 | 288890    |   |         |    |           |
| Assecuranz-Conto:   |         |    |           |   |         |    |           |
| Vorausgezählte Prämien  | —       | —  | 12547     |   |         |    |           |
| Wechsel-Conto:  |         |    |           |   |         |    |           |
| Wechsel im Portefeuille nach Abzug des Discants   | —       | —  | 13514     |   |         |    |           |
| Cassa-Conto:  |         |    |           |   |         |    |           |
| Bestände in sämmtlichen Cassen  | —       | —  | 9240      |   |         |    |           |
|   |         |    | ℳ 7243548 |   |         |    | ℳ 7243548 |

Debet.

Gewinn- und Verlust-Conto pro 1892.

Credit.

|  |       |    |          |    |  |   |   |          |    |
|--|-------|----|----------|----|--|---|---|----------|----|
| An General-Unkosten-Conto              | —     | —  | 78358    | 99 | Per Betriebs-Conto Fabrik Gerstewitz         | — | — | 82030    | 83 |
| Bohrversuchs-Conto                     | —     | —  | 991      | 13 | " Betriebs-Conto Fabrik Teuchern             | — | — | 27343    | 61 |
| Provisions-Conto                       | —     | —  | 489      | 15 | " Betriebs-Conto Schweieler Gerstewitz       | — | — | 115964   | 42 |
| Zinsen-Conto                           | —     | —  | 44680    | 12 | " Betriebs-Conto Schweieler Taucha           | — | — | 10858    | 54 |
| Tantième-Conto                         | —     | —  | 10321    | 60 | " Betriebs-Conto Schweieler Aupitz           | — | — | 29348    | 33 |
| Förderungs-Conto Sössen                | —     | —  | 14794    | 69 | " Betriebs-Conto Schweieler Teuchern         | — | — | 63866    | 47 |
| Abschreibungen auf:                    |       |    |          |    | " Betriebs-Conto Schweieler Gröben           | — | — | 59451    | 41 |
| Gruben-Conto                           | 58350 |    |          |    | " Förderungs-Conto M 354                     | — | — | 17692    | 13 |
| Grubebau-Conto                         | 33480 |    |          |    | " Förderungs-Conto Webau                     | — | — | 29850    | 54 |
| Gebäude- und Bau-Conto                 | 43613 | 43 |          |    | " Betriebs-Conto Presse Kötzschau            | — | — | 9543     | 50 |
| Utensilien- und Maschinen-Conto        | 50806 | 58 |          |    | " Förderungs-Conto Taucha                    | — | — | 14009    | 26 |
| Wegebau-Conto                          | 2000  |    |          |    | " Förderungs-Conto Aupitz                    | — | — | 25750    | 24 |
| Drahtseilbahn-Conto Webau              | 1000  |    |          |    | " Förderungs-Conto M 436                     | — | — | 17368    | 31 |
| Pferdebahn-Conto v. d. Heydt-Ammendorf | 1000  |    |          |    | " Betriebs-Conto Presse M 436                | — | — | 2052     | 23 |
| Eisenbahn-Anlage-Conto v. Voss         | 5500  |    |          |    | " Förderungs-Conto v. d. Heydt               | — | — | 23257    | 26 |
| Pferdebahn-Conto v. Voss               | 500   |    |          |    | " Betriebs-Conto Presse v. d. Heydt          | — | — | 10696    | 83 |
| Drahtseilbahn-Conto Johannes II        | 1500  |    | 197750   | 01 | " Förderungs-Conto M 396 Johannes Christiane | — | — | 13150    | 09 |
|  |       |    |          |    | " Betriebs-Conto der Grube v. Voss           | — | — | 36955    | 60 |
|  |       |    |          |    | " Förderungs-Conto Johannes II               | — | — | 1368     | 71 |
| " Saldo-Gewinn                         | —     | —  | 327030   | 47 | " Pacht- und Miethe-Conto                    | — | — | 30150    | 65 |
|  |       |    |          |    | " Effecten-Conto                             | — | — | 2165     | 05 |
|  |       |    |          |    | " Concurs-Conto                              | — | — | 1204     | 70 |
|  |       |    |          |    | " Dividenden-Conto der Stamm-Actien aus 1887 | — | — | 294      | —  |
|  |       |    | ℳ 674616 | 16 |  |   |   | ℳ 674616 | 16 |

Halle a. S., den 31. December 1893,

Der Vorstand.

Kuhlow.

Vorstehende Bilanz haben wir geprüft, mit den ordnungsmässig geführten Büchern verglichen und dabei nichts zu erinnern gefunden.

Halle a. S., den 5. März 1892.

Die Revisions-Commission.

Emil Jahn. R. Frenkel. L. Heise.

Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung sind von uns genehmigt.

Der Aufsichtsrath.

von Voss. Fölsche. Huth. Dr. Jahn. Keferstein.

Schiess. Stapel. Elze. Böttcher.

**Ortskrankenkasse**  
des Maurergewerks zu Merseburg.  
Sonabend, den 1. April 1893,  
Abends 8 Uhr,  
in der Restauration „zur guten Quelle“.  
Zahlung der Monatsbeiträge und Ausgabe neuer  
Statutenbücher.  
Der Vorstand.

**Gliederwalzen**  
in allen Stärken hat vorräthig  
F. W. Senf, Zimmermstr.,  
Merseburg.  
Billigste Bezugsquelle für hülsenreies  
**Reisfuttermehl,**  
G. & O. Lüders, Hamburg.

**H. Harzkäse**  
Pfeffröll 90 Stück 3 M. 30 Pfg.,  
500 " 13 " 50 "  
1000 " 26 " 00 "  
versendet franco gegen Nachnahme die **Harzkäse-**  
Fabrik von C. Seils Ww. Nachf.,  
Gilsedt b. Wriezen bei a. Harz.  
Ein tüchtiger Bäckergeselle, Eisenarbeiter,  
ge sucht. Von wem? zu erst. in der Kreisbl.-Exp.

Eine geräumige **frdl. Wohnung**, best. aus  
1 St., 2 K., Küche, vertheilbarem Corridor  
u. allem Zubehör ist zu vermieten u. 1. Juli  
zu beziehen. Wo? sagt die Kreisbl.-Exp.  
Eine neuingerichtete **herrsch. Wohnung**,  
Gottbardstr. 19, ist zu vermieten u. 1. Juli  
zu beziehen. Beacht. Preisf.  
A.leine Stube, Kammer und Vorzimmer zu  
vermieten u. sogleich zu beziehen.  
Ww. Hirschfeld, Kurze Str. 7.